

Danke, dass Sie das Leben der Kinder in Diago dieses Jahr verbessert haben!



Kinder sind gesund

Babys haben einen besseren Start ins Leben. 82 von 95 Babies älter als 6 Monate werden noch gestillt, was sie vor vielen Kinderkrankheiten und Mangelernährung schützt.

Mädchen und Buben haben bessere Hygieneroutinen. Eine Umfrage von 600 Kindern bestätigt, dass 561 nun Latrinen benutzen und ihre Hände waschen.

Kinder erhalten Bildung für ein besseres Leben

Kinder lernen von besser ausgebildeten Lehrern. Insgesamt 73 Lehrer besuchten Weiterbildungen, wovon 1 222 Kinder in 5 Primarschulen profitierten. Zudem konnten 200 Schüler der sechsten Klasse ihre Lesefähigkeiten deutlich verbessern, nachdem Lehrer sich neue Lehrmethoden aneigneten.

Kinder werden betreut, geschützt und umsorgt

Mehr Kinder haben legalen Einwohnerstatus. Insgesamt 587 von 600 befragten Kindern besitzen jetzt Geburtsurkunden.

Mehr Kinder leben in einem Umfeld, das ihre Rechte schützt. 15 Kinderschutzbeauftragte wurden über Kinderrechte aufgeklärt und lernten, wie man Missbrauch meldet, was zu 9 gemeldeten Fällen führte.

Kinder erfahren Liebe und Hoffnung

Mehr Kinder werden von ihrem Umfeld unterstützt. 480 Mädchen und Buben fühlen sich sicherer, nachdem Kinderschutzbeauftragte lernten, gefährliche traditionelle Bräuche gegen Jugendliche zu vermeiden. Zudem haben 1 373 Kinder besseren Unterricht, nachdem die Schule neue Bänke und Bücher erhielt.

Unsere Hoffnungsgeschichte



Kadi (blaues T-shirt, pumpt Wasser) hat jetzt eine Wasserquelle in ihrem Dorf und verpasst dadurch keine Lektionen mehr, um Wasser zu suchen.

«Unser Dorf litt unter grossem Wassermangel, da es während der letzten Regenzeit nicht viel regnete. Alle natürlichen Quellen waren ausgetrocknet. Auch in der Schule gab es kein Wasser, weshalb die Schüler den Unterricht verlassen mussten, um Wasser zu suchen und dadurch oft wichtige Lektionen verpassten», sagt Kadi, 14 Jahre alt.

«Wir leben jetzt gesünder, weil das Wasser trinkbar ist.»

«World Vision Mitarbeiter halfen den Menschen in unserer Region, eine Wasserpumpe zu errichten, wovon alle in unserem Dorf profitieren.

Jetzt haben wir sauberes Wasser in unserer Schule, und können uns auf den Unterricht konzentrieren. Zudem sind wir jetzt alle gesünder, weil das Wasser trinkbar ist. Meine Mutter erzählte mir, dass wir ohne die Pumpe in eine andere Region hätten umziehen müssen. Ich bin froh, in meinem Zuhause bleiben und unter besseren Bedingungen lernen zu können.»

 Sollten Sie Fragen haben, geben wir Ihnen sehr gerne Auskunft unter +41 44 510 15 15.

Sie möchten Ihrem Patenkind eine persönliche Nachricht schreiben?

 Besuchen Sie www.myworldvision.ch oder schreiben Sie Ihre Nachricht an

 World Vision Mali, B.P. 2347, Bamako, Mali.

ID des Kindes
Numéro d'identification de l'enfant _____

Damit die Identität Ihres Patenkindes geschützt bleibt, bitten wir Sie, Nachname, persönliche sowie gesundheitliche Informationen und ID des Kindes nicht in sozialen Netzwerken offenzulegen.



Sie geben den Kindern in Diago eine Perspektive für die Zukunft.

«Im Namen der Bewohner von Diago bedanke ich mich bei Ihnen. Dieses Jahr konnten wir dank der neuen Dorfbrunnen einen signifikanten Rückgang an Krankheiten feststellen. Auch die Zeit, die Frauen und Kinder benötigen, um Wasser zu holen, wurde damit reduziert.



Unsere grösste Herausforderung ist, die Bevölkerung über die konsequente Nutzung von Moskitonetzen beim Schlafen aufzuklären. Solche Netze werden momentan unregelmässig gebraucht, weshalb das Bewusstsein gefördert werden muss, um Malariafälle bei Kindern und schwangeren Frauen zu minimieren. Wir danken Ihnen vielmals, dass Sie die Kinder in unserer Region unterstützen.»

Korotimi Dackouo

Programmleiterin von Diago



«Menschen mit Behinderung in unserer Region hatten kein sauberes Wasser. Nachdem eine neue Wasserquelle gefunden wurde, können wir nun sicheres Trinkwasser konsumieren, ohne weit laufen zu müssen.»

Mamadou, Vertreter der Rechte von Menschen mit Behinderung



Herzlichen Dank



«Ich hatte immer Mühe, dem Unterricht zu folgen, weil ich die Wandtafel nicht sehen konnte. Dank World Vision konnte ich meine Augen testen lassen. **Nun besitze ich eine Brille und meine Noten haben sich verbessert.**»

Soina, 12 Jahre alt (weisses T-Shirt)



«Wir haben nun Handwaschstationen in der Schule, somit kann ich mir nach dem Spielen in der Pause den Dreck von meinen Händen waschen. **Ich habe auch meinem Umfeld gezeigt, wie man sich die Hände wäscht, um gesund zu bleiben.**»

Sidiki, 12 Jahre alt (wäscht Hände)



«Ich habe gelernt, Kinder vor Krankheiten zu schützen und ihre Rechte in der Gemeinschaft zu verteidigen. **Ich kümmere mich nun besser um meine Kinder und schaue auch nach anderen Kindern in meinem Dorf.**»

Siaka, Vater